

Gebrauchsanweisung



Raupen- und AmeisenLeimring

5 m

- schützt Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen
- Insektizidfrei und Nützlingsschonend
- Schützt Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen
- Spezial-Leim aus natürlichen Harzen und Wachsen
- Nützlingsschonender Leim, der nicht abwäscht und bei höheren Temperaturen auch nicht abtropft
- Frei von Insektiziden

Gegen welche Schädlinge können Sie den Leimring einsetzen?

- Ameisen die Blattlauskolonien pflegen
- Frostspannerraupen
- Blattläuse (Wollläuse)



Artikelnummer 00328

GTIN Basisartikel 4005240003282

Anwendung Messen und schneiden Sie die Länge des Leimrings entsprechend dem Stammumfang (zuzüglich 3 cm Überlappung) ab. Ziehen Sie den Leimring vorsichtig auseinander. Legen Sie nun den Leimring „mit der Leimschicht nach außen“ um den Stamm. Wir empfehlen Ihnen lockere Rinde vorher abzubürsten. Bei Bäumen mit sehr grober Rinde empfehlen wir die Vertiefungen vorher mit Lauril Baumwachs von Neudorff zu verschließen. So verhindern Sie das Unterwandern des Leimringes durch Schädlinge. Als nächstes binden Sie mit dem beiliegenden Draht den Leimstreifen oberhalb und unterhalb der Leimschicht eng anliegend um den Stamm fest. Einen eventuell vorhandenen Baumpfahl (Baum-Stütze) sollten Sie ebenfalls mit einem Leimstreifen versehen. Bringen Sie diesen unterhalb der Baumanbindung in ca. 50 cm Höhe an.

Anwendungs-/Zulassungsgebiete Einsetzbar an Obst- und Ziergehölzen.

Weitere Anwendungshinweise **Wie verhindert der Leimring das Hochkriechen der Schädlinge?** Ameisen und Blattläuse: Ameisen pflegen Blattlauskolonien, indem sie die Blattläuse gegen deren natürliche Feinde wie z. B. Marienkäfer verteidigen. Gerade an Obst- und Ziergehölzen findet man häufig Ameisen, die vom Boden zu den Blattläusen in die Baumkrone wandern. Durch das Anlegen des Leimringes können Sie die Ameisenstraßen wirkungsvoll unterbrechen. So können die natürlichen Feinde der Blattläuse ungehindert arbeiten. Sollten die Ameisen mit Hilfe von Blättern, kleinen Zweigen etc. versuchen, „Brücken“ über den Leimring zu bauen, sollten Sie diese entfernen.

Blutläuse (Wollläuse) an Apfelbäumen: Blutläuse sind häufige Schädlinge an Apfelbäumen. Durch ihre Wollauscheidungen sehen sie Wollläusen ähnlich. Blutläuse wandern im Herbst in den Wurzelbereich der Pflanze. Im Frühjahr erfolgt von dort aus die Neubesiedlung der Äste. Durch den Leimring verhindern Sie effektiv die Wanderung der Blutläuse, sodass der Neubefall reduziert wird.

Frostspannerraupen: Diese Schädlinge schädigen Obst- und Ziergehölze durch Fraß an Blättern und Früchten. Ab Ende September klettern die flugunfähigen Weibchen zur Eiablage in die Baumkrone. Durch den Leimring verhindern Sie die Eiablage wirkungsvoll. Somit unterbleibt der Fraß der Frostspannerraupen im Frühjahr.

Gebrauchsanweisung



Anwendungszeitraum	Die Leimringe können Sie ganzjährig anwenden. Gegen Frostspanner und Blattläuse von Ende September bis April. Gegen Ameisen und Blattläuse von Anfang März bis September).
Reinigung	Mit Leim verschmutzte Flächen, Kleidungsstücke oder Hautpartien können durch Einreiben des Leims mit Speiseöl gelöst werden. Flecken anschließend mit Seife oder Waschmittel entfernen. Falls der Raupen- und Ameisenleimring im Winter stark verschmutzt wurde, empfehlen wir Ihnen, einen neuen Leimring anzulegen.
Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen	Im Einklang mit der Natur Unsere Verpackungen sind umweltfreundlich und nachhaltig! In allen Bereichen achten wir darauf, Ressourcen zu schonen. Verpackungen aus über 90% Altpapier. Nützliche Insekten Durch die grüne Farbe des Rapen- und Ameisenleimrings werden nützliche Insekten weitestgehend geschont.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	PI02 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lagerung	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl und trocken lagern.
Entsorgung	Produktreste können dem Hausmüll zugegeben werden. Die restleere Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.